

Sowjet-Kommissar fragt: Was nun, Stalin?

[illegible][illegible]

gewissen Blättern eines Tagesbuchs, das ein gefallener
westlicher Jäger ließ, eine riesengroße Frage auf, eine
sehr, sehr Weisheit. Die Blätter nur unsere Kampflustzeuge
holländischen Wäpacher durchführten: Was nun, Stalin?

Wie ungeheuren Verluste ertrugen dann? Doch es
die Millionen Toten beträgt und die Millionen Ver-
langungen der Schädigten des Sommers, die neuen Mi-
llionen, die in der Winterschlacht starben, die getötet
wurden, und die verhungert im Winterland d. h.
fragt sich dieser Kommissar. Und er läßt die Antwort auf
diese Fragen offen, wohl selbst darüber im Zweifel, das
die Defatomben vom Menschen tatsächlich zu verhindern
sind.

[illegible]

Roosevelt entl

„Die USA waren auf einen Weltkrieg

Berlin, 29. April. Roosevelt versuchte am Dienstag in einer Rundfunkrede, dem von ihm betrogenen USF-Volk sein

Können die Sowjets die Defaktoformen von Menschen vernachlässigen?

Die Diktator des Kammlagers war schlaflos. Aus dem Hinterland der Exzentrizität aber rollte, an der aufgeregten Diktatur vorbei, eine neue und wieder eine neue. Die zweite Menschennelle, für diesen Winter, der das Festspiel der Menschheit bestimmt im Kreml werden sollte, war auf Schicksalsschiffen gelüftet. Denn war die erste Diktatur schlaflos, so kam die nächste heran. Um demselben Diktatorquartier wurde nach jeder Vernichtung eine Nummer zutreiben. Die Reihe zur Neuanfänglichkeit und Winter gebracht. „Was hätten Menschen? Was haben sie denn? Ja, haben wir Menschen denn, ist das Menschenrecht der Sowjetunion wirklich so groß, das es“

„Wir können die deutsche Front nicht aufrollen.“
 „Wir können den Durchbruch nicht erzwängen, können die deutsche Front nicht aufrollen“, sagt er an anderer Stelle. Eine Erkenntnis, die wohl in der Stunde der Diktatur, in der er mit den Völkern seiner Zeitgenossen Diktation wieder hinter der Front stand.

Auf Beginn seiner Eintrauerungen in seine Tagebücher erhebt die Kommissar ganz anders, Spricht davon, daß Diktationen aufgegeben wären, daß es unter der Führung Stalins eine Kleinfeste sein werde. In diesem Winter die deutsche Front zu durchbrechen, und dann nach Berlin zu marschieren. Nur auf den letzten Seiten dümmert er noch, daß er nicht, daß alles, was er sagt, als die beweisloseste Kapitulation zu gelten. Und wenn die Kommissar aufsteht, den Weg zurück, die so weniger als

vor seinem Tod niederbrachte: Was nun, Stalin?

Wir wissen, wie tief können die gleiche Frage stellen. Denn was wird kommen, was mit Stalin in diesem Sommer nun?

Wir wollen es nicht zu erretzen versuchen. Wir können nur aus den Ereignissen, die wir bisher als Solches betrachtet haben, Aussagen machen. Und das ist, daß die letzten Retkoren der Sowjetunion, die für den Sommer noch bestehende dritte Meinungsstimmung, mobilisierten.

Die dritte Meinungsstimmung der Vorkommnisse.

Wir haben nun keine Neuanfänge hindurch gesehen. Wir werden und Material in fast unaufhaltsam Ausmaß ausgetrieben wurden. Aber es ist weiter den ausgetriebenen und auch dementsprechend ausgebildeten Gruppen, die im Sommer gesammelt werden, noch den Sommer. Die dritte Meinungsstimmung, die unter unsere Trüben, gelingen, einen Erfolg zu erzielen, wobei in der Abwehr unserer Offensiven, noch im Angriff auf unsere Abwehrstellen. Schermeile und operierende Kämpfe werden in diesem Winter zu bestehen. Aber aus einem anderen Grund, daß die dritte Meinungsstimmung in der ganzen, langen Ostfront ausgedehnt werden.

Nun kommt der erste Frühling des Jahres heran. Wieder werden neue Millionen von Menschen, werden

Wochen ausniedrig, gerade auf genau, um Kanonenkugeln zu sein, um ausserordentlich die beste Schussweite der Kollisionspunkt. Die zweite ist die der Wirtelschleife vorzuführen. Diese dritte Wirtelschleife zu vermeiden, das wird unsere Aufgabe dieses Sommers sein. Und nicht ohne Grund ist es, was wir wiederholen, die Wirtelschleife zu vermeiden, die das Schicksal bestimmen. Was dann, stellen wir uns vor, um die Wirtelschleife zu vermeiden, die das Schicksal bestimmen.

Deutschen und Türken unvergessen

Infanteristen holen R

Flugzeuge vom Himmel

Als Vertreter der türkischen Armee betonte General der Infanterie Eugenius Rissisch, daß den deutschen und

Keine Belagerung am 2. Mai

Feldbesetzung auch am 2. Mai
X. Mitt. 29. April. Die Zusammenbringung der
Häufeljahresbesetzung infolge des langenhaltenden Winters

Die durch die Bundesregierung beschlossene Ausweitung der Arbeitszeiten von 35 auf 38 Stunden pro Woche ist ein Schritt in die richtige Richtung. Die Bundesregierung hat sich verpflichtet, die Arbeitszeiten der Beschäftigten in der öffentlichen Verwaltung zu begrenzen. Die Bundesregierung hat sich verpflichtet, die Arbeitszeiten der Beschäftigten in der öffentlichen Verwaltung zu begrenzen. Die Bundesregierung hat sich verpflichtet, die Arbeitszeiten der Beschäftigten in der öffentlichen Verwaltung zu begrenzen.

[illegible][illegible]

Eine Million Kleingärtner im Leistungswettbewerb

24 Reichsflieger werden gesucht / Jede 6. deutsche Familie Eigenverföhrer / 8000 ehrenamtliche Fachberater

In die Kleingärten in allen deutschen Gauen ist in diesen Wochen wieder neues Leben eingezogen. In den Stunden nach Feierabend, an arbeitsfreien Sonntagen arbeitet der Kleingärtner oder, wenn der Mann an der Front steht, die nimmere müde Hausfrau in gewohntem und bewährtem Fleiß und heßen auf ihre Weise unsere Ernährungsgrundlage erweitern.

Die Voraussetzungen für diese bedeutsamen Reaktionen sind durch die letzten Jahren bestehende und von Jahr zu Jahr mehr ausgeübte und entwickelte Beschäftigung des Reichsbundes Deutscher Kleinrentner gegeben. Diese Beschäftigung ereignet sich den Kleinrentnern vermehrt im unter Arbeitslohn der 8000 ebensomit den höchsten Budgetposten des Reichsbundes also für die Pflege und Erhaltung der Kleinrentner notwendigen Kenntnisse. Für die erleichterte Arbeit im Kleinrentner hat die Beschäftigung Anhaltspunkte herausgegeben. Besonders Auffallend ist während der Beschäftigung des Reichsbundes der Schätzbildungsstärkung, durch welche Ernterentruite, die in erheblichem Umlange durch Schätzungen eintreten können, vermieden werden.

Wenn so rd. eine Million deutscher Kleingärtner in ihren liebevoll gepflegten kleinen Gärten in den kältesten Monaten die Pläne vermitteln, die sie an manchem langen Winterabend geschmiedet haben, dann leisten auch sie einen nicht unbedeutenden Beitrag zur Ernährungssicherung des deutschen Volkes, und dann fühlen auch sie ihren Platz aus in dem großen Kampf, den heute unser ganzes Volk führt.

DE. auf englischem Boden

Bauten aus Beton und Stahl auf den Kanallinseln / Wegen feindliche Angriffsversuche in unangreifbarem Verteidigungszustand

Nachruf, wo heute der deutsche Soldat steht, ist auch die Organisationsarbeit; zu leisten. Es gilt heute fast noch eines der beliebtesten europäischen Länder, in dem neben dem Soldaten nicht aus der Frontarbeiter der VZ, und so ist es keine Selbstverständlichkeit, daß auch auf den englischen Kanakinnen, die durch einen flüchtigen Handelsreisenden deutscher Truppen im Juli 1940 nach dem Zusammenbruch Frankreichs befreit wurden, die Organisation Arbeit auszuüben, um durch ihre Arbeit die Wehrmacht zu unterstützen und die Inseln gegen einen feindlichen Angriffsvorstoß in einen unangreifbaren Verteidigungsraum.

zu Nachschubmaterial, das auf Schiffen veranachlässigt werden liess.

In innerdeutscher Zusammenarbeit von Wehrmacht und OZ werden die englischen Kanonenein- und deren feinen Ballistik ausgebaut. In den zahlreichen leerstehenden Wohnhäusern am Strandbädern, die alljährlich viele Zehntausende von Badegästen laden, wohnen heute der deutsche Soldat und Frontarbeiter. Von dem letzten Leben unter Valmen in einem durch den Golfstrom verwandelten Meer liess nur noch ein Indiz zu sehen. Von dem 1000 Einwohnerigen Ort der Insel Jertze sind 10.000 noch am Leben. Die deutsche Treue ist nicht zu bezweifeln.

Westfalen-Nord und Na

Zehnhunde -- auf der Silberfuchsfarm
 Zählhähnen bei Schwein. Auf der weithin im
 Ennepes-Ruhrkreis und darüber hinaus bekannten Silber-
 fuchsfarm haben in den letzten 2 Jahren nahezu 400
 Jungfüchse das Licht der Welt erblickt. Den Rekord des
 neuen Jahres hat jedoch eine Fähe mit Zwillingen,
 ein Ereignis, das selbst in freier Wildbahn keinesfalls ge-
 schieht. Für den hohen Stand der Zucht spricht es aus-
 reichend schon mehrfach auf Jungtieren zur Welt kamen.

schließlich der Polizei die Karten herausgab. Sie will spontan und ohne Überlegung gehandelt haben. Das Gericht gab ihr einen Monat Gefängnis, während dessen sie über ihr bühnenisches Treiben nachdenken kann.

Der Wind mit dem Jeunpflast

Sollingen. Die vielen Winden und Wädhungen der städtischen Gartenbauverwaltung Sollingen, die städtischen Anlagen und Parks zu schonen, vor allen Dingen das Betreten der jungen und frischen Weiden zu verhindern

Die Verfassung und staatsrechtliche Stellung der
 Türkei ist durch ihr eigenartiges Verhältnis zum eng-

Wohnung steht unter besonderem Schutz

[illegible]

klages abgenommen werden. Das gilt umso mehr, wenn der Rechtskreis auf den Verlust der für die Familie zu habende des Soldaten dienenden Wohnung gerichtet ist. In dieser Haltung kann nach der Entscheidung, auf welche Tatsache nichts ändern, daß der Soldat zuweilen ausst. Denn der Verlust eines Soldaten sei vielmehr zu da, daß er in dieser Zeit sich mit Prozeßes befassen. In seiner Familie eine andere Unterkunft suchen. Die Ansprüche gegen Soldaten mußte daher jeder Soldat Befindliche ganz erheblich zurückgehen.

Der lehrreichen Untersuchungen wird auch heute noch maßgebende Stütze gebildet, obwohl die englische Sprache ab 1840-42, während der Zeit der großen Kriege, sich dem amerikanischen Englisch weitestgehend überlegen zeigte. Die amerikanische Sprache hat sich im Laufe der Zeit als eine amerikanische Varietät aus dem Englischen herausgebildet, die sich in der Aussprache, der Grammatik und der Wortwahl von der britischen Sprache unterscheidet. Die amerikanische Sprache ist heute die am weitesten verbreitete Sprache der Welt und wird von über 300 Millionen Menschen gesprochen. Die amerikanische Sprache ist eine der wichtigsten Sprachen der Welt und wird in vielen Bereichen der Wissenschaft, der Kunst und der Literatur verwendet. Die amerikanische Sprache ist eine der wichtigsten Sprachen der Welt und wird in vielen Bereichen der Wissenschaft, der Kunst und der Literatur verwendet.

[illegible][illegible]

Weltfährliche Sportbeobachter

Gemeinden hat gute Ausichten
 Um den 8. August-Zustand in Wittenberg.
 In den vielen Pfarrgemeinden, welche sich im 8. August-Bezirke an der 8. August-Messe teilgenommen haben, ist die Zahl der Teilnehmer sehr beträchtlich, die am kommenden Sonntag wird die Teilnehmerzahl in Wittenberg und Umgebung die 2000 überschreiten. In der Zeit vom 8. August bis zum 14. August wird die Zahl der Teilnehmer in Wittenberg und Umgebung die 2000 überschreiten. In der Zeit vom 8. August bis zum 14. August wird die Zahl der Teilnehmer in Wittenberg und Umgebung die 2000 überschreiten.

„Wir alle sparen eisern!“

W. lassen von unserem Lohn wöchentlich 3, 6 oder 9 RM, von unserem Gehalt monatlich 13, 26 oder 39 RM ...
... Elterner Sparkonto überweisen. Es vermindern sich infolgedessen die Lohnabzüge für Steuern und Sozialversicherungsbeiträge. Das Krankengeld berechnen sich trotzdem nach dem vollen Lohnbetrag. Die Eltern-Sparbeiträge werden zum Höchstmaß verzinst. Sparguthaben sind unpfändbar. Sie werden nach Beendigung des Krieges mit zwölfmonatiger Kündigung im Notfall, bei der Geburt eines Kindes und bei der Verheiratung einer Sparerin auf Antrag ohne Kündigungsfrist sofort, auch während des Krieges, auszahlbar.



... sagt die Verkäuferin
Else W. aus Hannover.
 ... trotz nur mäßigen Gehaltes kann ich
 immerhin im Monat 18 RM auf Eiserne
 Sparkonto abführen. So spare ich im
 Jahr 156 RM. Das fällt nicht schwer,
 weil ja Lohnsteuer und Sozialitäten geringer sind. Meins
 Eisernes Sparkonto wird auch zum Höchstsatze verzinst.
 Ich kann so daran denken, mir nach dem Krieg eine
 gediegene Ausstattung zu kaufen.*



... sagt Oberbuchhalter
Werner Z... aus Hamburg,
„Ich bin Vater von drei Kindern und
habe für deren Berufsausbildung ein klei-
nes Kapital ansammeln. Bei meinem mo-
natlichen Einkommen von 520 RM kann
ich dem Eisernen Sparkonto 20 RM überweisen. Nach
Ablauf eines Jahres habe ich bereits 312 RM erspart. Die
Abzüge von Lohnsteuer und Sozialversicherungsbeiträ-
gen haben sich in derselben Zeit um 61,20 RM ver-
mindert.“

... sagt der Landarbeiters
Frans ... aus Tiefenbach.

„Mein Einkommensverlust nicht groß, aber ich kann doch wöchentlich 3 RM abstoßen. Das sind im Jahr 156 RM. Dazu kommen noch Zinsen. Das genügt, um nach dem Krieg ein Stück Land zu pachten und mich dadurch zu vergrößen. Meine Frau und meine Kinder helfen mir bei der Bewirtschaftung. Das sparen wir um so leichter, weil Lohnsteuer und Sozialversicherungsbeträge sich stark vermindern. Außerdem sind die kleinen Sparguthaben so gut verzinst.“

[illegible]